

Parametrischer Wandel in Subjunktionssystemen

Peter Öhl (LMU)

Dieser Vortrag befasst sich mit der Markierung von Subordination und Satzmodus in der linken Satzperipherie. Eine besonders auffällige typologische Variation der Markierung nicht deklarativer eingebetteter Sätze innerhalb der indogermanischen Sprachen wird hier in einem generativen Modell der 'Merkmalstreuung' erklärt.

Während sich in Sprachen wie Latein (*si* vs. *ut/quod*) oder Deutsch und Englisch (*ob/if* vs. *dass/that*) für die verschiedenen eingebetteten Satzarten spezifische Komplementierer (fortan CMP) entwickelt haben, hat das Persische (Prs.) einen Subjunktoren (SUB) *ke* für alle Arten von subordinierten Sätzen. Eingebettete Fragesätze sind zusätzlich durch die Partikel (PTC) *āyā* gekennzeichnet (vgl. Öhl & Korn 2006: 138). Die nahe liegende generative Analyse ist, die Generierung dieser PTC in einer von C° selektierten Satzmodusphrase (ModP) anzunehmen (Öhl & Korn 2006: 174).

- (1) a. Man midānestam [_{CP} **ke** [pesar zabanšēnāsi xāhad xānd]]
ich – wusste – SUB – Junge – Linguistik – wird – studieren
- b. ū porsīd [_{CP} **ke** [_{ModP} **āyā** [man zabānšēnāsi xāndeh būdam]]]
er/sie – fragte – SUB – INT – ich – Linguistik – studiert – habe
'Er fragte **ob** ich Linguistik studiert habe.'

Die PTC *āyā* wird auch in nicht-eingebetteten Interrogativen verwendet. Dies deutet darauf hin, dass Deklarativsätze, die hinsichtlich des Satzmodus am unmarkiertesten sind, im Prs. ohne spezifische Markierung auskommen, während der interrogative Satzmodus, der durch mindestens ein weiteres funktionales Merkmal charakterisiert ist, entsprechend durch die PTC markiert wird. Eingebettete Sätze haben zudem ein Subordinationsmerkmal, das ihre Selektion lizenziert. Die persischen Daten zeigen nun, dass die Merkmale von Subordination und Fragesatzmodus in separaten funktionale Köpfen lexikalisiert sein können (vgl. auch Bhatt & Yoon 1991 zu Kashmiri).

Diese unterschiedliche Parametrisierung von Sprachen wird in diesem Vortrag diachron durch die Entwicklung sprachlicher Elemente zu Satzmoduspartikeln oder Komplementierern auf verschiedenen Grammatikalisierungspfaden erklärt.

Literatur

- Bhatt, R. & J. Yoon (1991). On the Composition of COMP and Parameters of V/2. In: D. Bates (Hg.), *Proceedings of WCCFL 10*, 41-52.
- Lazard, Gilbert (1992). *A Grammar of Contemporary Persian*. Costa Mesa etc.: Mazda Publishers.
- Öhl, Peter & Agnes Korn (2006). Performanzbasierte und parametrischer Wandel in der linken Satzperipherie des Persischen. Der Subordinationsmarkierer *ke* und die Interrogativpartikel *āyā*. *Die Sprache* 46/2. 137-202.